

## Jahresbericht JO: Saison 2011/2012 Kader Alpin

Nach den Selektionen im Frühling 2011 starteten wir mit einem ZSV JO Kader von 12 Jungs und 9 Mädels. Die erste grosse Herausforderung war es, eine gute und effiziente Planung auf die Beine zu stellen. So entstand der A und B Kader. Das Ziel war, dass jeder Athlet und jede Athletin in die richtige Trainingsgruppe eingeteilt wurde. Es stellte sich schnell heraus, dass dieses System sehr gut funktionierte und es entstanden zwei gut funktionierende Teams bei den Athleten wie auch im Trainerstab.

Die Schneetrainings in der Vorbereitung wurden in Zermatt, in Landgraaf (Holland) in der Halle und in Hintertux (Zillertal) durchgeführt. Wir hatten diese Saison sehr viel Glück mit dem Wetter in der Vorbereitungsphase. Dank den Schneefällen anfangs Oktober in Hintertux waren sage und schreibe bis zu 61 km Pisten offen. Mit dem A Kader ist jeweils Pit Kälin (SC Einsiedeln) und mit dem B Kader Urs Peruzzo (SC Altendorf) als Co-Trainer mitgekommen. Die zwei machten einen super Job. Auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank für euren tollen Einsatz.

Wir arbeiteten vorwiegend an den Racing Basics und versuchten diese konsequent und ohne Kompromisse umzusetzen. Das heisst, dass die ganze Saison an den gleichen Fehlern (Athleten und Athletinnen bezogen) hartnäckig gearbeitet und korrigiert wurde. Es war erstaunlich zu sehen, wie die meisten Athleten von Skikurs zu Skikurs Fortschritte machten. Da der Schnee bei uns eher spät angekommen ist, konnten wir den Trainingsbetrieb im Hoch-Ybrig erst im Dezember richtig aufnehmen. Die Trainings fanden den ganzen Winter jeweils am Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagnachmittag statt. Samstag und Sonntag führten wir die Trainings dem Rennkalender angepasst durch. Da am Mittwochnachmittag alle schulfrei hatten und sehr viele Athleten und Athletinnen im Training anwesend waren, arbeiteten wir sehr viel mit Postenarbeit damit jeder gefordert war. Das Problem war, dass wir diese Posten nicht alle überprüfen konnten. Die Athleten und Athletinnen mussten diese Übungen selbständig absolvieren, was nicht bei allen funktionierte. Wir werden das auf nächstes Jahr noch verbessern. Die Donnerstag- und Freitagtrainings waren nahezu perfekt. Im Durchschnitt besuchten sechs Rennläufer und Rennläuferinnen diese Trainings und so konnten wir sehr effizient arbeiten. Das diesjährige Speed Camp an Ostern mussten wir leider, auf Grund des schlechten Wetters, absagen.

## Rennsaison 2011/2012

Die Rennsaison fing mit einer Absage des Eröffnungsrennens im Hoch-Ybrig an. Das erste Highlight waren also die Züri Leu Rennen in Obersaxen. Viele fuhren die ersten Siege und Podestplätze nach Hause. Bei den darauffolgenden Interregionsrennen spielte der Wettergott leider auch nicht mit und es gab immer wieder Verschiebungen und Absagen. Die Folge daraus war, dass sich der Rennplan neu gestaltete. Das Wetterproblem zog sich leider durch die ganze Saison.

PLATIN SPONSOREN

EFG  Financial Products

  
**ZURICH**

  
RETAIL

GOLD SPONSOR

**RAIFFEISEN**

HAUPTSPONSOREN

 **Electrolux**

**DUPLI-COLOR**

**SERVO**

 **PRIVATBANK**

**butti**  
BAUMEISTER

 **vicova**  
vermögensverwaltung

**PIETRAVEST**  
Natursteine  
www.pietravest.ch

**tevag**  
INTERIOR

**EgoKiefer**  
Fenster und Türen

Bei den Interregionsrennen konnten wir Siege und Podestplätze durch Lucien Barandun und Nicola Züger verbuchen. Cedric Ochsner verbuchte einen Top Ten Platz nach den anderen. Die Girls machten mit dem einen oder anderen Rang unter den besten 15 auf sich aufmerksam. In Davos Klosters fanden dann die ersten Nationalen Vergleiche im GS und SL statt. Lucien Barandun strahlte zweimal als Dritter vom Podest, Nicola Züger verbuchte einen super sechsten und achten Platz im GS. Bei den Girls fuhr Fabienne Reichlin und Jennifer Diethelm einen Guten 22. und 23. Platz heraus. Die Speed SM in Zinal war kein einfaches Unterfangen für unsere Athleten und Athletinnen, dennoch glänzten sie mit sehr guten Resultaten. Jennifer Diethelm fuhr einen 19. und 20. Platz im SG und in der Super Kombination heraus. Lucien Barandun und Nicola Züger positionierten sich wieder weit vorne und man fand sie wiederum unter den Top Ten auf der Rangliste.

Jetzt fehlte nur noch das grosse Finale der Saison, die JO SM auf der Klewenalp. Voller Zuversicht reisten wir nach Beckenried. Wir wussten noch nicht, dass wir mit zwei Vizeschweizermeistern nach Hause fahren würden. Nicola Züger im SL und Lucien Barandun im GS waren die zwei Helden von Beckenried. Cedric Ochsner rundete mit einem sensationellen fünften Platz die gute Teambilanz ab. Im GS hatten wir drei Athleten vom ZSV unter den ersten neun, was eine sehr gute Bilanz für unseren kleinen Verband ist. Das absolute Finale kam dann aber ganz unerwartet auf uns zu. Lucien Barandun qualifizierte sich, über den Ochsner Cup, sensationell für den Whistler Cup in Kanada. Das hiess, dass wir mit den besten drei Girls und den besten drei Jungs aus der Schweiz nach Whistler reisten. Die Disziplinen waren SG / GS und SL. Lucien belegte im SG den siebten Platz, schied aber im SL leider im ersten Lauf aus. Bei seiner Parade-disziplin der GS belegte er den sensationellen fünften Schlussrang. Ja und so schlossen wir die Saison nach einem langen Heimflug von Kanada nach Hause ab.

Ich möchte mich auf diesem Weg beim Vorstand des RLZ Hoch-Ybrig sowie bei den Ski Clubs, den Athleten und Athletinnen und deren Eltern für die tolle Zusammenarbeit und das Vertrauen bedanken!



Heli Kreuzer  
JO Chef RLZ Hoch Ybrig / ZSV

PLATIN SPONSOREN

EFG  Financial Products

  
**ZURICH**®

  
AMAG  
RETAIL

GOLD SPONSOR

**RAIFFEISEN**

HAUPTSPONSOREN

 **Electrolux**

**DUPLI-COLOR**

**SERVO**  
7000

 **PRIVATBANK**

**butti**  
BAUMEISTER

 **vicova**  
vermögensverwaltung

**PIETRAVEST**  
Natursteine  
www.pietravest.ch

**tevag**  
INTERIOR

**EgoKiefer**  
Fenster und Türen